

Referatsberichte 1. o. UV-Sitzung Wintersemester 2023/24

Inhalt

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg.....	2
Referatsbericht Disability Referat Oktober 2023.....	2
Tätigkeitsbericht Referat für feministische Politik.....	3
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte	3
Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity	4
Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit	6
Referatsbericht Oktober 2023 des Referats für queere Angelegenheiten	7
Referatsbericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg.....	8
1. Mental Health Fonds – Antrag auf Änderung.....	8
2. Wohnheim-Offensive.....	8
3. Alltagsgeschäft und Sonstiges	8
Referatsbericht Umweltreferat.....	9
Referatsbericht Veranstaltungs- und Organisationsreferat	9
Referatsbericht Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten (29. August 2023 bis 3. November 2023).....	10

Bericht Bildungspolitisches Referat der ÖH Uni Salzburg

Referentin: Lena Fröschl

Im Zeitraum zwischen September 2023 bis Ende Oktober 2023 hat das BiPol folgende Tätigkeiten durchgeführt. Neben den alltäglichen Aufgaben, wie der Beantwortung von E-Mails und dem Austausch mit dem Vorsitzteam und anderen Referaten, stand vor allem die Veranstaltungsplanung und erste Durchführung im Fokus. Zunächst wurde eine Veranstaltung, die vor allem Erstsemestrigen einen Einblick in die ÖH ermöglichen sollte, organisiert. Die Veranstaltung „Was ist ÖH?“ wurde am 16.10. erfolgreich durchgeführt. Zudem sind konkrete weitere Veranstaltungen in der Planung: zwei StVen-Schulungen (gemeinsam mit dem Wiref und Vorsitzteam), ein StVen/Referatsvernetzungstreffen, Brandschutzschulungen für StVen, sowie Infoveranstaltung „Kenne deine Reiche“.

Daneben plant das BiPol, vor allem mit Fokus auf die inhaltliche Ausrichtung, eine Demonstration gemeinsam mit dem GesPol und dem Vorsitzteam für Dezember zum Thema der Hochschulfinanzierung mit.

Referatsbericht Disability Referat Oktober 2023

- Planung von Kaffeeständen
- Planung und Anfangen der Ausarbeitung von Info/Awareness Posts für Instagram
- Planung und Ideenfindung für eine Podiumsdiskussion

- Jour Fixe Termin mit Vorsitz: Besprechung Jahresplan + Vernetzung

- 2 Referats-Treffen bezüglich der Planung diverser Veranstaltungen und der Ausarbeitung von Awareness Posts
- Besprechung von E-Mail Beratungen

- Kommunikation mit anderen Referaten bezüglich Zusammenarbeit:
 - FemRef für Zusammenarbeit bei Awareness Konzept und für Endometriose Awareness
 - PresseRef für mögliche Zusammenarbeit bei einer Veranstaltung
 - BiPol Ref für mögliche Zusammenarbeit bei einer Veranstaltung und für Tipps bei der Organisation einer Podiumsdiskussion
 - SozRef für mögliche Zusammenarbeit bei der Podiumsdiskussion

- Mitarbeit als Teil des Awareness-Teams auf der ÖH Semester-Opening Party

- Überlegungen für einen Antragstellung bei der nächsten UV
- Individuelle Beratung von Studierenden mit prekären Situationen aufgrund von Behinderung

Tätigkeitsbericht Referat für feministische Politik

Für die Semester Opening Party der ÖH am 18. Oktober haben wir ein Awareness-Team und einen FLINTA*-Raum organisiert. Wir haben Flyer gedruckt, Warnwesten als Erkennungszeichen besorgt und ein Awareness-Konzept erstellt. Es wurden auch schon Ideen zur Verbesserung für das nächste Event gesammelt.

Da es seit einiger Zeit Vorfälle mit Belästigung in diversen WhatsApp-Gruppen gab, haben wir die Studienvertretungen kontaktiert. Diese haben in ihren Gruppen darauf hingewiesen, die Fälle bitte zu melden und diese landen nun bei uns im Referat, damit wir einen ersten Überblick bekommen und langfristig besser dagegen vorgehen können.

Stefanie hat für die Unipress einen kurzen Vorstellungstext geschrieben.

Am 1. November hat sich Stefanie mit Sarah, Referentin im gesellschaftspolitischen Referat, getroffen, um über den geplanten Filmabend im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen zu sprechen, da Sarah ihre Unterstützung angeboten hat. Akali kontaktiert außerdem Lehrende, die eventuell im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen in ihrem Lehrveranstaltungen dieses Thema aufgreifen möchten.

Am 6. November hat sich das ganze FemRef-Team mit dem QueerRef getroffen, um sich zu vernetzen und Pläne zu besprechen. Unter anderem ging es um das Awareness-Konzept, das gemeinsam mit QueerRef und DisRef erstellt werden soll.

Außerdem verteilten wir wieder Menstruationsartikel auf den Toiletten und haben den dazugehörigen Flyer aktualisiert.

Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 05.09.23 bis zum 10.11.23. Ich habe mich Ende September das erste mal mit Esther, der neuen Sachbearbeiterin im Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte getroffen, um uns kennenzulernen und uns zu vernetzen.

Am 10.10 hatten wir unser erstes Jourfixe mit dem Vorsitzteam, bei welchem wir einige unserer Ideen präsentiert haben, und besprochen haben, wie sich das Referat strukturieren soll.

Wir haben uns mehrmals im Oktober getroffen, um uns auszutauschen und Pläne zu finalisieren.

Am 26.10 waren wir bei der Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus, organisiert vom KZ-Verband Salzburg und der HOSI Salzburg. Bei der Gedenkfeier haben wir uns mit Mitgliedern der KZ-Verbands und sind gerade dabei einen Gedenkspaziergang für Interessierte Studierende zu organisieren. Fokus wird wahrscheinlich der Widerstand in Salzburg sein.

Am 10.11 haben wir einen Kaffeestand geplant, bei dem wir Studierende auf die ÖH und ihre Angebote aufmerksam machen wollen, wie auch die Studierenden fragen, welche gesellschaftspolitischen Themen sie interessieren.

Auserdem war das Gespol am 29.10 gemeinsam mit dem Vorsitz und dem Bipol bei einem Vernetzungscall mit mehreren Öhs in ganz Österreich anwesend. Es werden mehrere Demonstrationen oder Kundgebungen an verschiedenen Unistandorten geplant. Diese sollen Anfang Dezember stattfinden. Es wird die Ausfinanzierung der Universitäten wie auch die finanzielle Unterstützung der Studierenden gefordert. Auch da vernetzen wir uns nun mit der ÖH des Mozarteums.

Wir haben uns auch mit dem Femref vernetzt um potentiell bei der Organisation verschiedener Veranstaltungen zu helfen.

Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

Members: Hannan Noor, Lea Berenbrinker and Anna Ravenschlag

Our department target is to assist the student community with assistance in their stay and living in Austria in any capacity that we can. It is important to highlight, and we will emphasize, that our assistance and service is not limited as we are here for Austrian students and all members of our student body but as the international department, we are here for students from all over the world as well. Through various exercises and services throughout the semester, our department reflects and promotes the values of diversity and international affairs.

Most notably, we have organized the International Café which will happen on November 8, 2023. This event is an opportunity where students from many nations and backgrounds bring delicacies and trivia from their home nations. The event will be attended by numerous students and staff from the University community and healthy dialogue will flourish and be promoted. We anticipate and really look forward to hosting this event per semester going forward with the next in conjunction with the International Office in March 2024.

Our department previously lost its rights over the Buddy System due to inactivity and restructuring but we previously have organized the Buddy System tool with our Erasmus Student Network counterparts who currently hold this event. Going forward and due to logistical changes, our department will resume these activities in 2024.

We organized the welcome Stammtisch for incoming and Erasmus students in September 2023. We hope to continue the previously existing Stammtisch due to be held once every 3-4 weeks throughout each semester and after our International Café. Mirroring our department aims and values, holding and organizing this promotes dialogue and the health of students as they have a regular opportunity to network, meet people, engage in constructive dialogue and simply break their routines and have human interaction with others they may not see daily or otherwise.

Our department spent much of September and October 2023 undertaking outreach activities. These included reaching the office of admissions to coordinate with international student assistance and also presenting to the German preparatory (VPLUS) cohorts. Our aims are to continue to embark on our Student Professional Development initiative where we assist our students with resume, CV, job or volunteer search, letter and application writing and review. This initiative has already begun and work has been completed in the form of helping with letter and living review(s) and assistance but our aim is to complete our focus group research to see what we can best do to help our target population.

Lastly, while challenges are present in our department due to previous inactivity, restructuring and new staff, we hold numerous strengths. These include our diversity in languages, access to resources to tap into to best help our students and also the background and life experiences of our staff which reflect and reaffirm international affairs and diversity experiences.

Mitglieder: Hannan Noor, Lea Berenbrinker und Anna Ravenschlag

Unsere Abteilung hat sich zum Ziel gesetzt, die Studierenden bei ihrem Aufenthalt und Leben in Österreich zu unterstützen, wo immer wir können. Es ist wichtig zu betonen, dass wir nicht nur für österreichische Studierende und alle Mitglieder unserer Studentenschaft da sind, sondern als internationale Abteilung auch für Studierende aus der ganzen Welt. Durch verschiedene Übungen und Dienstleistungen während des Semesters reflektiert und fördert unsere Abteilung die Werte der Vielfalt und der internationalen Angelegenheiten.

Vor allem haben wir das Internationale Café organisiert, das am 8. November 2023 stattfinden wird. Diese Veranstaltung ist eine Gelegenheit, bei der Studierende aus vielen Nationen und mit unterschiedlichem Hintergrund Köstlichkeiten und Wissenswertes aus ihren Heimatländern mitbringen. Die Veranstaltung wird von zahlreichen Studenten und Mitarbeitern der Universitätsgemeinschaft besucht werden, und ein gesunder Dialog wird sich entwickeln und gefördert werden. Wir gehen davon aus, dass wir diese Veranstaltung künftig jedes Semester ausrichten werden, das nächste Mal in Zusammenarbeit mit dem International Office im März 2024.

Unser Fachbereich hat aufgrund von Inaktivität und Umstrukturierung seine Rechte am Buddy-System verloren, aber wir haben das Buddy-System-Tool mit unseren Kollegen vom Erasmus-Studentennetzwerk organisiert, die diese Veranstaltung derzeit durchführen. Aufgrund logistischer Veränderungen wird unsere Abteilung diese Aktivitäten im Jahr 2024 wieder aufnehmen.

Wir haben den Willkommens-Stammtisch für Incoming- und Erasmus-Studenten im September 2023 organisiert. Wir hoffen, den bereits bestehenden Stammtisch fortzusetzen, der alle 3-4 Wochen während des Semesters und nach unserem Internationalen Café stattfinden soll. Im Einklang mit den Zielen und Werten unseres Fachbereichs fördert die Durchführung und Organisation dieses Treffens den Dialog und die Gesundheit der Studierenden, da sie regelmäßig die Möglichkeit haben, Kontakte zu knüpfen, Menschen zu treffen, sich an einem konstruktiven Dialog zu beteiligen und einfach ihre Routine zu unterbrechen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, die sie vielleicht nicht täglich oder anderweitig sehen.

Unsere Abteilung verbrachte einen Großteil des Septembers und Oktobers 2023 damit, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Dazu gehörte die Kontaktaufnahme mit der Zulassungsstelle, um die Betreuung internationaler Studierender zu koordinieren, und die Präsentation vor den deutschen Vorbereitungskohorten (VPLUS). Unser Ziel ist es, unsere Initiative zur beruflichen Entwicklung von Studenten fortzusetzen, bei der wir unsere Studenten bei der Suche nach einem Lebenslauf, einem Job oder einem Ehrenamt sowie beim Verfassen und Überprüfen von Briefen und Bewerbungen unterstützen. Diese Initiative hat bereits begonnen und die Arbeit wurde in Form von Hilfe bei der Überprüfung von Briefen und Lebensläufen abgeschlossen, aber unser Ziel ist es, unsere Fokusgruppenforschung abzuschließen, um zu sehen, wie wir unserer Zielgruppe am besten helfen können.

Auch wenn es in unserer Abteilung aufgrund der früheren Untätigkeit, der Umstrukturierung und der neuen Mitarbeiter Herausforderungen gibt, verfügen wir über zahlreiche Stärken. Dazu gehören unsere Sprachenvielfalt, der Zugang zu Ressourcen, die wir nutzen können, um unseren Studenten bestmöglich zu helfen, und auch der Hintergrund und die Lebenserfahrungen unserer Mitarbeiter, die internationale Angelegenheiten und Diversitätserfahrungen widerspiegeln und bekräftigen.

Referat für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

- 1) Mit dem neuen Semester und dem offiziellen neuen ÖH-Vorsitz wurden Victoria Fischinger als Referentin, Greta Plaikner als Newsletter-Beauftragte und Katharina Kreisa als Social-Media Verantwortliche eingestellt. Zudem wurde das Referat mit dem Pressereferat zusammengelegt.
- 2) Neue Newsletter-Beauftragte wurde mit Anfang des neuen Semesters Greta Plaikner. Der Newsletter wurde in gewohnter Manier weitergeführt und erschien wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr.
- 3) Die Social-Media-Kanäle der ÖH wurden zudem von Victoria Fischinger bis Mitte Oktober weitergeführt, mit Ende des Monats kam Katharina Kreisa als Social-Media-Beauftragte ins Team. Informationspostings inklusive deutschen und englischen Informationstexten, hilfreichen Studitipps und unzähligen Weiterbildungs- und Freizeitevents der Universität Salzburg erscheinen demnach regelmäßig. Der Instagram-Account hat um 24,32 % Follower:innen dazugewonnen (Stand Ende Dezember 2022). Die aktuelle

Followeranzahl: 5171 (Stand: 23.10.2023). Außerdem werden relevante und außergewöhnliche Beiträge in einem anderen Layout verfasst. Auch die Einarbeitung von Bildern wird in den Vordergrund gestellt.

- 4) Der Win Wednesday wurde wie gewohnt wöchentlich vom Referat für Kultur und Sport weitergeführt. Einzig beim Design und Layout gab es Mitte 2023 eine Änderung. Das neue Design und der Mix (hier unbedingt dran bleiben & nicht in alte Cluster verfallen) an neuen Gewinnspielen wurde sehr gut aufgenommen, und wird dementsprechend in diesem Format weitergeführt.
- 5) Große Themen/Aufträge in den letzten Monaten waren: Get Active, kommender Studienbeginn und (Leistungsstipendium)– wo über Social Media und Newsletter stets berichtet wurde/wird. Neben den „größeren“ Aufträgen läuft das Daily-Business weiter. Aktuell bekommen wir einige Anfragen einzelner Studierender (Studienbeginn/Leistungsstipendium, etc.), die wir zeitnah beantworten bzw. es zu versuchen!
- 6) David Mehlhart steht weiterhin als Uni:Press Experte im Dienst. Hier läuft wie immer alles nach Plan. Specials: Referatsvorstellungen in der neuen Ausgabe!
- 7) Weiteres was im Referat in nächster Zeit umgesetzt werden möchte: Coporate Design (Signaturen,...), bessere Zusammenarbeit intra- und intergruppal (durch Zusammlegung zweier Referate, spezifischere Auswahl von Themen/Angeboten für Newsletter...

Referatsbericht Oktober 2023 des Referats für queere Angelegenheiten

Den Oktober habe ich hauptsächlich für Planung und Kommunikation genutzt. Zunächst habe ich nach einer Sacharbeiterin gesucht, da ich das Referat lieber mit einer oder mehreren Personen gemeinsam mache, als alleine. Deshalb freue ich mich, das Referat ab November mit Kendra gemeinsam machen zu können.

Ich startete in das Semester erst mal mit ein paar Stunden wöchentlich in der Bibliothek, in der ich Emails beantwortete, und Organisatorisches navigierte.

Bei der Semester-Opening Feier beteiligte ich mich am Awareness-Dienst und beim Aufräumen. Danach beschloss ich, mich mit dem Fem- und Dis-Ref zu vernetzen, um gemeinsame Projekte zu planen. Dafür habe ich am 6.11. ein Planungstreffen gemeinsam mit dem Fem-Ref.

Am 20. November hatte ich ein Treffen mit Stefanie vom Vorsitz, wo wir alles Organisatorische besprochen haben, und ich mir das Büro angeschaut habe.

Mit Kendra, der neuen Sacharbeiterin gemeinsam, planten wir uns Büro-Zeiten ein und auch den nächsten Queer-Stammtisch im November, für den ein queerer Spieleabend in Aussicht steht. Zudem erklärte ich ihr auch alles, was die ÖH und das Queer-Ref betrifft.

Ich freue mich auf alle anstehenden Projekte!

Marlo Thomas (Referent)

Referatsbericht des Referates für Sozialpolitik und Wohnen an der ÖH Uni Salzburg

1. Mental Health Fonds – Antrag auf Änderung

Der bei der letzten UV-Sitzung beschlossene Mental-Health Fonds und die damit einhergehende Richtlinie werden bei der UV-Sitzung am 10.11.2023 geändert, damit Studierende die Möglichkeit haben auch Anträge mit psychotherapeutischen oder psychologischen Einheiten zu stellen, die ab dem 01.07.2023 besucht wurden und somit vor der Antragsstellung (z.B. am 01.10.2023) lagen.

2. Wohnheim-Offensive

Zur Belebung der Wohnheime möchte das Sozialreferat eine Wohnheimoffensive starten, die niederschwellig die Möglichkeit zur Information über Heimvertretungen bieten soll. Angedacht ist es, Kaffeestände zu organisieren, um mit den Studierenden in den Wohnheimen in Kontakt zu treten und sich darüber zu informieren, wie das Heimleben in einem Heim sich gestaltet, ob es Probleme gibt und den Zustand der Heimvertretung zu checken. In Heimen, in denen es bereits eine Heimvertretung gibt, sollen diese nach Möglichkeit eingebunden werden.

- ⇒ Es wurde eine Auswahl der Heime getroffen und bis zum Jahresende werden zwei Wohnheime besucht. Diese zwei Heime werden Teil des „Studentenwerk Salzburg“ sein, da hier schon Kontakt aufgenommen wurde.
- ⇒ Planung des ersten Standes im November läuft aktuell
- ⇒ Inhalt aus Gesprächen an Wohnheimen mitnehmen

3. Alltagsgeschäft und Sonstiges

Im Gegensatz zu anderen Referaten ist das Sozialreferat ein Referat, in welchem ein dauerhafter Arbeitsaufwand durch das Antragssystem anfällt. Es werden wöchentlich Fahrtkosten-, Mental-Health-Fonds-, Sozialstipendium- und Kinderbetreuungsunterstützungs-Anträge bearbeitet. Dies mit unterschiedlichen Kontroll- und somit auch Zeitaufwand. Damit einhergehend erhält das Referat viele E-Mails bezüglich der Anträge oder Anfragen genereller Natur.

Zudem ist die Website des Sozialreferats vergleichsweise umfangreich, da man natürlich auch auf der Website über Anträge informiert. Diese muss aktuell gehalten werden, um die Studierenden ausreichend zu informieren.

Referatsbericht Umweltreferat

Ein gemeinsames Referatstreffen fand, zur Besprechung aktueller und zukünftiger Projekte statt.

Unser Sachbearbeiter Moritz wird als passives Mitglied weiterhin Teil des Umweltreferates bleiben. Seine Stelle wurde von Katharina Ende Oktober nachbesetzt. Es fand bereits eine Einführung zur Öh Plattform und die Tätigkeiten statt.

Eine Sachbearbeiterstelle bleibt weiterhin unbesetzt und das Referat sieht sich um die Stellenbesetzung und Interessenten um.

Gemeinsam mit der Sachbearbeiterin und Referentin kam es zu einer Besprechung mit dem Vorsitz.

Es wurden zukünftige Projekte vorgestellt und noch offene Projekte besprochen.

Eine Vorstellungsrunde wurde an die Uni:Press weitergeleitet und auch der Steckbrief wurde aktualisiert.

Anfang November gab es mit dem Vorsitz ein Treffen im ÖH:Freiraum. Es wurde unser aktuelles Projekt „Flohmarkt“ besprochen und Termine festgelegt. Geplant ist den Frei:Raum zu putzen und zu sortieren. Nicht mehr gebrauchte Gegenstände sollen gegen eine kleine freiwillige Spende verteilt werden. Weiteres befindet sich derzeit noch in der Planungsphase.

Geplanter Termin ist der 1. Dezember um 16 Uhr.

Anträge des Umweltfördertopfes wurden an das Wirtschaftsreferat weitergeleitet.

Es wurden gemeinsam mit Fridays for Future Plakate und Flyer (Aktion Luft 100er) gedruckt und verteilt.

Referatsbericht Veranstaltungs- und Organisationsreferat

Referent Felix Gann

Seit meiner Entsendung am 06.11.2023 wurden folgende Punkte erledigt:

(-)

Referatsbericht Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten (29. August 2023 bis 3. November 2023)

Zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftreferates zählt das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltet, namentlich:

- Sozialstipendien
- Mental Health Anträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge

In Zusammenhang mit den Zahlungsanweisungen wurde die bereits in der vorigen Funktionsperiode begonnene Digitalisierung des Zahlungsanweisungsprozesses weiter vorangetrieben. Eine entsprechende Änderung der Gebarungsordnung wurde bei der UV-Sitzung am 5. September vorgelegt und beschlossen. Nach entsprechender Testphase wird die Funktion Anfang November für alle Studierendenvertreter:innen aktiv gestellt. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt im Hinblick auf die Digitalisierung von ÖH-Verwaltungsprozessen gesetzt und so auch Erleichterung für die Studierendenvertreter:innen geschaffen.

Bei den Tätigkeiten ist auch die Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend § 40 HSG anzuführen. Die Beauftragung der MPD Steuerberatungs-GmbH mit der Bilanzierung und Moore Interaudit mit der Prüfung erfolgte bereits in der 2. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2023. Es gilt zu erwarten, dass die gesetzlich festgelegten Abgabetermine für den Jahresabschluss eingehalten werden, sodass Jahresabschluss und Prüfbericht mit Jahresende dem Ministerium übermittelt werden können. Auch wurden Anträge für die Erstsemestrigenberatung NEU gemeinsam mit dem Vorsitzenden und der Referentin für Bildungspolitik bearbeitet. Bis 15. November können hier noch Anträge gestellt werden, anschließend erfolgt die Abrechnung der eingereichten Honorare/Werkverträge.

Erstellt worden ist im Tätigkeitszeitraum auch ein Schulungsvideo, das Studierendenvertreter:innen die Wissensaneignung in Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Gebaren der ÖH Universität Salzburg erleichtern soll. Dieses soll in Kürze zugänglich gemacht werden. Für Mitte November in Planung sind auch zwei Schulungen gemeinsam mit dem Referat für Bildungspolitik für Studien- und Fakultätsvertretungen geplant, um diese u.a. in Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Gebaren zu schulen. Auch wurde eine Änderung des Jahresvoranschlags 2023/2024 vorbereitet wurde, welche der Universitätsvertretung am 10. November September zum Beschluss vorgelegt wird, um das wirtschaftliche Gebaren der ÖH Uni Salzburg genauestens zu repräsentieren.

Unterstützt hat das Referat auch bei referatsübergreifenden bzw. allgemeineren ÖH-Aktivitäten, wie etwa bei der Informationsveranstaltung zur ÖH. Auch mehrere Besprechungen mit anderen Referaten und dem Vorsitz fielen im Tätigkeitszeitraum an.